

Designalliance

Trend-Tour durch den Salone

Freitag, 27.04.2018

Alljährlich trifft sich die Crème de la Crème der internationalen Einrichtungsbranche auf dem Salone del Mobile in Mailand – und so war es auch in diesem Jahr. Vor Ort in Italien war auch die Designalliance – der Verbund der führenden Premium Einrichtungshäuser Deutschlands und Österreichs – und hat in Person von Georg Böhmler, Geschäftsführer der Designalliance und von Böhmler in München, die aktuellen Trends unter die Lupe genommen.

„Ein eindeutiger Megatrend lässt sich nicht benennen“, zeigt sich Böhmler einig mit vielen Expertenkommentaren. „Es gibt wirklich alles und jeder Trendtext in jede Richtung würde seine Bestätigung bei einem der 2.000 Aussteller finden.“ Auf höchstem Niveau werde in Mailand vielmehr die Weiterentwicklung im Detail zelebriert – mit Stil, feinstem Handwerk, noch mehr Facettenreichtum und Vielfalt, im Kontrast von noch mehr Hell und Dunkel.

Identität und Haptik als Gegenpol zur virtuellen Welt

Die dominant-disruptive Technologie unserer Zeit – das Internet – dürfte der Auslöser für eine neue Bodenständigkeit sein, wie Böhmler vermutet: „Die virtuelle Welt, in der wir viel Zeit verbringen, scheint ihren Gegenpol zu verlangen“, so Böhmler. Daher sei Haptik von besonderer Relevanz, denn „viele Materialien zeigen durch Herkunft und Entstehung eine unverwechselbare Identität“. Die Formensprache vieler großer Marken zeige sich reduziert, knüpfe stark an „die Moderne“ an, besteche jedoch mit Verarbeitungsraffinesse. Die Formensprache der Entwürfe werde vielfach runder, öffne sich in Richtung Bewohner. In diesem Kontext lassen sich auch wieder bootsförmig gebogene Tischplatten entdecken, in Halbkreisen oder zumindest abgerundeten Enden. Die kantige Tafel sei passé.

Vielfalt allerorts – Überblick durch kompetente Beratung

2.000 Aussteller ließen in Mailand einmal mehr eine nahezu unendliche Vielfalt zwischen Design, Architektur, Mode und Handwerk entstehen. Eine Auswahl, die auch überfordern kann und stilsichere Planung durch erfahrene Einrichtungsexperten erfordert, wie Böhmler feststellt. „Die schönsten Eigenheime repräsentieren die Individualität und die Persönlichkeit der Bewohner. Gerade angesichts der grenzenlosen Möglichkeiten wird Einrichten zum kreativen Prozess, der im engen Austausch mit erfahrenen Innenarchitekten am besten gelingen kann“, so Böhmler abschließend.

Lesen Sie mehr zum Thema Premium Wohnen in der Mai-Ausgabe des MÖBELMARKT.

Trend-Tour durch den Salone